

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.



Vorsitzender: Klaus Jagusch, ☎ (02151) 572762, Krumme Str. 3, 47809 Krefeld

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.
Krumme Str. 3, 47809 Krefeld

Stadt Krefeld
Herrn Oberbürgermeister Kathstede
47792 Krefeld

20. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kathstede,

der Bürgerverein Gellep-Stratum wurde in der Vergangenheit immer wieder von Bürgern des Stadtteils Gellep-Stratum angesprochen, was denn Politik und Verwaltung für die Entwicklung des Ortsteils tun. Wir müssen gestehen, dass es uns schwerfällt, hierauf Antworten zu geben. Dies mag vielleicht daran liegen, dass man betriebsblind wird. Oder sollte es doch so sein, dass tatsächlich nichts in unserem Ort passiert ist?

In den Gesprächen mit den Bürgern über dieses Phänomen stellt sich schnell heraus, dass, auf der Suche nach Aktivitäten, der Blick automatisch auf den Stadtteil Uerdingen gelenkt wird. Dort wurden in den letzten Jahren für jedermann erkennbar große Projekte angestoßen. Exemplarisch seien hier die Umgestaltung des Obertores, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 724 - nördlich Am Röttgen/Wehrstraße, durch dessen Umsetzung der Abriss des Bunkers und die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes erfolgten, der Bebauungsplan Nr. 677 - Rheinblick und der Tunneldurchstich genannt.

Sollte es sich hierbei um eine Fehleinschätzung handeln, so lassen Sie in Politik und Verwaltung einmal feststellen, mit welchen Zukunftsplanungen man sich in Gellep-Stratum in der letzten Wahlperiode beschäftigt hat. Hiermit ist nicht die Entwicklung des Hafens sondern die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Bürger und das allgemeine Erscheinungsbild des Ortes gemeint.

Sollte es Politik und Verwaltung an Themen fehlen, so kann der Bürgerverein mit den nachstehenden Ideen aushelfen:

- Keine Straße durch das Latumer Bruch
- Keine Erhöhung des derzeitigen Fluglärms für Gellep-Stratum
- Erhalt und Ausbau der örtlichen Infrastruktur (Läden, Dienstleister, Gaststätten, Kindergärten, Vereine)
- Schaffung eines durchgängigen Fuß- und Radweges auf der westlichen Seite der Düsseldorfer Straße
- Ansiedlung von mittelständischen Gewerbebetrieben zur Schaffung von Arbeitsplätzen, jedoch keine transport- und emissionsintensiven Betriebe
- Reduzierung der Staubimmission aus dem Hafengebiet
- Wiederherstellung eines durchgängigen Alleecharakters auf der Düsseldorfer Straße
- Wiederbelebung von Gellep durch Bebauung mit Einfamilienhäusern
- Bau eines Veranstaltungsraumes für die ortsansässigen Vereine

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hartwich
2. Vorsitzender
Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e. V.